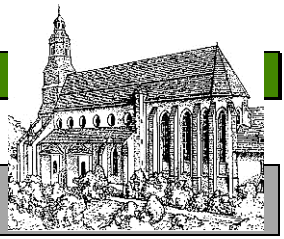
Miteinander
Glauben leben

PFARREI ST. GEORG AMBERG

Pfarrbrief vom 23. September bis 8. Oktober 2023

GOTTESDIENSTORDNUNG
Wir feiern unseren Glauben

ST. GEORG



Samstag **23. September**	**Hl. Pius von Pietrelcina (Hl. Padre Pio)** Ordenspriester

18.00 Uhr	**Vorabendmesse** Lang für † Brunhilde Rohner Seel zum Dank für die Ungarn-Slowakei-Fahrt Maria Jobst für † Angehörige und Pfarrer Strempel

Sonntag **24. September**	**25. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Caritaskollekte

9.00 Uhr	**Hl. Messe** Hüttner für † Bruder Alfons Pohla für † Helmut, Johannes und Karl Hergesell
10.30 Uhr	**Hl. Messe** Flierl für † Eltern Pietzsch

Montag **25. September**	**Hl. Niklaus von Flüe** Einsiedler und Friedensstifter

7.30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
8.00 Uhr	**Hl. Messe** Für † Eltern Margarete und Otto Roßmann

Mittwoch **27. September**	**Hl. Vinzenz von Paul** Priester und Ordensgründer

18.00 Uhr	**Hl. Messe** Breitkopf für † Vater Georg Breitkopf Garbella für die Seelen im Fegefeuer
bis 19.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen

Samstag **30. September**	**Hl. Hieronymus** Priester und Kirchenlehrer

17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	**Vorabendmesse** Schlosser für † Eltern Schlosser Gadomski für † Eltern Gadomski

Sonntag **1. Oktober**	**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **Erntedankfest**

9.00 Uhr	**Hl. Messe** Menges für Eltern und Kinder Michl für † Schwester Virina Lutter
10.30 Uhr	**Konventmesse der Marianischen Männer-Congregation** Ostermeier für † Ehemann Herbert MMC für lebende und verstorbene Präsides und Sodalen
10.30 Uhr	**Kleinkindergottesdienst** (im Pfarrsaal oder im Pfarrgarten)

Montag **2. Oktober**	**Heilige Schutzengel**

7.30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
8.00 Uhr	**Frauenbundmesse** Breitkopf für † Hans-Josef Waltermann Schwab für † Karl-Heinz Ringler zum 1. Sterbetag

Mittwoch **4. Oktober**	**Hl. Franz von Assisi** Ordensgründer

18.00 Uhr	**Hl. Messe** Huber nach Meinung Christoph Halmich für † Großeltern Bauer-König für † Vater Richard König zum Sterbetag
bis 19.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen

Samstag **7. Oktober**	**Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

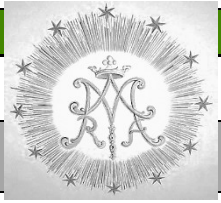
14.00 Uhr	**Tauffeier** Michael Kallo
17.30 Uhr	Beichtgelegenheit

18.00 Uhr **Vorabendmesse**
Lang nach Meinung

Sonntag 8. Oktober	**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10.00 Uhr **Hl. Messe mit Verabschiedung Kirchenmusikerin Kataryna Menges**
Inzelsperger für † Ehemann und Tochter

KONGREGATIONSSAAL



Sonntag 24. September	**25. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Caritaskollekte

18.00 Uhr **Hl. Messe**
Nömeier für † Richard Nömeier
Breitkopf für † Ingrid Pletschacher

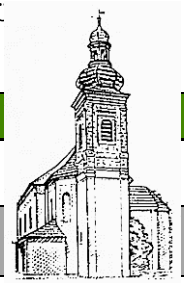
Sonntag 1. Oktober	**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **Erntedankfest**

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Sonntag 8. Oktober	**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

18.00 Uhr **Hl. Messe**
Rupprecht-Mathe für † Mutter Maria und Bruder Gü

ST. SEBASTIAN



Dienstag 26. September	**Hl. Kosmas und Hl. Damian** Märtyrer in Kleinasien

8.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag **3. Oktober**	Tag der deutschen Einheit

8.00 Uhr **Hl. Messe**

St. Katharina

Freitag **29. September**	**HL. MICHAEL, HL. GABRIEL, HL. RAPHAEL** Erzengel

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Logins für † Angehörige
Adelheid Meier für † Ehemann

Freitag **6. Oktober**	**Hl. Bruno** Mönch, Einsiedler und Ordensgründer

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Michael Meier für † Vater
Stiftsmesse für † Artur Wiesnet

18.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
Gestaltung: Frauenbund St. Georg

Seniorenheime

Donnerstag **28. September**	**Hl. Lioba,** Äbtissin von Tauberbischofsheim **Hl. Wenzel,** Herzog von Böhmen, Märtyrer

Clementine-von-Wallmenich-Haus
17.00 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag **5. Oktober**	**Hl. Anna Schäffer** Jungfrau

Hl.-Geist-Stift
9.30 Uhr **Hl. Messe**

Clementine-von-Wallmenich-Haus
17.00 Uhr **Hl. Messe**

Freitag	**Hl. Bruno**
6. Oktober	Mönch, Einsiedler und Ordensgründer

Seniorenheim St. Benedikt
15.00 Uhr **Hl. Messe**

LUITPOLDHÖHE – ST. BARBARA

Jeden Samstag um 17.00 Uhr Vorabendmesse.

PFARRNACHRICHTEN
Zur Gemeinschaft geladen

Auf Entdeckungstour durch St. Georg

Unsere Stadtpfarrkirche ist ein Gotteshaus, das sowohl wegen seiner historischen Relevanz als auch aufgrund der künstlerischen Ausgestaltung vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege zurecht als Kulturgut von nationaler Bedeutung ausgezeichnet wurde. So Manchem ist die Georgskirche ein Hort des Glaubens und ein Fixpunkt für seine Gottesbeziehung. Das stimmige Verhältnis zwischen gotischer Architektur und barocker Ausschmückung mag wohl ein Hauptgrund sein, warum wir uns als Gläubige in St. Georg irgendwie geborgen und wohlfühlen.

Eine Kirchenführung am Samstag, den 30. September, will uns die Formensprache des Barock erschließen. Kirchenpfleger Hans Paulus erzählt Wissenswertes über die Stuckateure der berühmten Wessobrunner Schule. Deren augenfälligstes Werk bei uns sind die überlebensgroßen 12 Apostel. Beginn ist um 10.00 Uhr in der Georgskirche, die Veranstaltung ist kostenlos!

Schnuppern bei der PSG

Spannende Zeltlager und Hüttenwochenenden, lustige Gruppenstunden, aufregende Tagesausflüge oder jede Menge neue Freundschaften gefällig? Dann kommt hier genau das Richtige: Die PSG lädt interessierte Mädchen der 1. und 2. Klasse ein, bei einem Spielenachmittag „Pfadfinderinnenluft“ zu schnuppern. Los geht's am Samstag, den 30. September, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrzentrum.

Gottesdienst für unsere Kleinsten

Alle Kleinkinder und ihre Eltern sind eingeladen, am Sonntag, den 1. Oktober, um 10.30 Uhr in den Pfarrsaal zu kommen – bei schönem Wetter versuchen wir's auch noch einmal im Pfarrgarten. Gemeinsam wollen wir beten, singen, basteln, eine biblische Geschichte hören und erleben. Über viele Kinder und Eltern würde sich das Gottesdienst-Team sehr freuen. Herzlich willkommen!

Auf Wiedersehen, Frau Menges

Seit dem Jahr 2015 war Kataryna Menges hauptamtliche Kirchenmusikerin bei uns. Die berufliche Veränderung ihres Mannes bedingte den Umzug in den Schwarzwald vor einigen Wochen. Wir wollen es nicht versäumen, Frau Menges ein ehrliches „Vergelt's Gott" für ihre geleisteten Dienste in den zurück liegenden Jahren zu sagen. Wir tun dies im Rahmen der Messfeier am Sonntag, den 8. Oktober, um 10.00 Uhr (!) und bei der anschließenden Begegnung im Pfarrsaal. Erweisen wir unserer ehemaligen Kirchenmusikerin mit unserer Teilnahme die Ehre.

Was wird aus der Kirchenmusikerstelle?

Das ist eine berechtigte Frage. Die Kirchenverwaltung ist übereingekommen, die Stelle bis zum Abschluss der Renovierungsarbeiten an der Stadtpfarrkirche aus verschiedenen Gründen nicht auszuschreiben. Die derzeitige Lösung funktioniert tadellos: Wir haben einen Stamm an Organisten, die zu den unterschiedlichen Anlässen spielen. Überaus dankbar sind wir, dass Dieter Müller den Kirchenchor und Roland Nitzbon den Familienchor bis auf weiteres leiten werden. Mit Abschluss der Kirchenrenovierung, die sich noch ein paar Jährchen hinziehen wird, werden wir mit der neuen Klais-Orgel eine ideale, langfristige Lösung finden.

Wir fahren in die Landeshauptstadt

Für die Fahrt der Männerkongregation und des Frauenbundes nach München am Samstag, den 14. Oktober, geben wir die Abfahrtszeiten und –orte wieder:

- 7.00 Uhr Max-Reger-Gymnasium
- 7.10 Uhr Schießstätteweg Feuerwache

Der Bus fährt bei der Rückfahrt dieselben Haltestellen an.

Eine kleine Aufmerksamkeit vom Frauenbund

Am dritten Sonntag im Oktober begeht die Kirche traditionell das Allgemeine Kirchweihfest, oberpfälzisch als „Allerweltskirwa" bezeichnet. Die Vorstandschaft des Frauenbundes hat sich zu diesem Tag etwas Neues einfallen lassen. Nach den Sonntagsgottesmessen am 15. Oktober (nicht am Vorabend!) werden um 9.00, 10.30 und – solange Vorrat reicht – um 18.00 Uhr Brezen an die Gottesdienstbesucher verteilt, und zwar kostenlos!

Für die Mission

Unser Frauenbund erklärt sich solidarisch mit den Bedürftigen unter uns und in den Ländern der sogenannten Weltmission. Die bisherigen Spenden haben das klar zum Ausdruck gebracht. Um dieses Anliegen zu fördern, wird künftig bei der Frauenbundmesse am ersten Montag im Monat um 8.00 Uhr ein Kollektenkörbchen herumgereicht. Der Erlös kommt Projekten in den Missionsländern zugute.

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Engagierte Frauen und Männer unserer Pfarrei tragen in diesen Wochen den Kirchgeldbrief aus. Er wird also demnächst auch in Ihren Briefkasten flattern. Das Kirchgeld ist heuer wieder für die laufende Renovierung unserer Georgskirche bestimmt.

Die Dachsanierung der vier Seitenkapellen steht kurz vor dem Abschluss. Im kommenden Jahr soll dann für alle sichtbar die Kirche eingerüstet und das Hauptdach in Angriff genommen werden. Dann folgt der Turm und – wenn uns noch Geld übrigen bleiben sollte – die Raumschale.

Sie haben richtig gelesen – wir wissen nicht, ob für die Innenrenovierung unsere Eigenmittel ausreichen werden. Denn zum einen ist gegenüber der ursprünglichen Berechnung mit einer Kostensteigerung von 25 % zu rechnen, zum anderen ist nicht sicher, ob wegen der wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronapandemie und des Ukrainekrieges der Freistaat Bayern und der Bund die eingeplanten Zuschüsse gewähren können. Auch die Diözese Regensburg muss wegen der zurück gehenden Kirchensteuereinnahmen, verursacht durch eine bis dato nie dagewesene Flut an Kirchenaustritten, die Zuschüsse kürzen. Der eigentlich anvisierte Renovierungsumfang steht derzeit auf wackeligen Beinen. Umso mehr sind wir auf Spenden, also auch auf das Kirchgeld, angewiesen, um die Eigenmittel aufstocken zu können. Jede Gabe, also jeder finanzielle Baustein, ist von enormer Bedeutung.

Die Katholische Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat St. Georg sagt Ihnen schon jetzt ein aufrichtiges „Vergelt's Gott" für Ihre Solidarität!

Sonntags um 10.30 Uhr in St. Georg

Bei der Rückschau auf die vergangene Zeit ist uns aufgefallen, dass immer weniger bis kaum noch Familien die Sonntagsgottesdienste besuchen. Reflektierend haben wir uns gefragt: Warum ist das so? Wo könnten und müssten wir ansetzen? Sicherlich hängt der enorme Rückgang an Gottesdienstbesuchern mit der immer gleichgültiger werdenden Einstellung der Menschen gegenüber der Kirche zusammen. Dennoch: Wir als Pfarrteam sind davon überzeugt, dass wir für Familien und Kinder die Gottesdienste einladender und kindgerechter gestalten müssen. Darum gibt es eine Neuerung: In der Sonntagsmesse um 10.30 Uhr wird es künftig ein „Kinderelement" geben. Das kann ganz verschieden aussehen und reicht vom Anspiel, einem mitgebrachten Symbol (das den Kindern und uns Erwachsenen die Botschaft des Sonntags näher bringt) und Fürbitten bis hin zu musikalischen Beiträgen und neuen geistlichen Liedern. Viele Möglichkeiten gibt es – einfach jeden Sonntag etwas anderes! ☺

Gegen das Argument, dass dann die übrigen Gemeindemitglieder nicht mehr kommen werden, gilt folgender Hinweis: Wir gehören als Gemeinde zusammen – Alt UND Jung! Und die wenigen Minuten dieses Kinderelements sind gegenüber dem restlichen Gottesdienst, bei dem die Kinder den Erwachsenen zuhören, nur eine kleine Zeitspanne. Wenn wir im Sinne Jesu aufeinander schauen und miteinander Glauben leben wollen, dann dürfen wir den Kindern diese Minuten ruhig gönnen.

Wir möchten eventuelle Sorgen zerstreuen. Es wird trotzdem eine Predigt geben und wir sind bemüht, dass der Gottesdienst kurz und bündig ist – gerade auch wegen der Familien. Lassen Sie uns dieses Experiment versuchen – und kommen auch Sie weiterhin gerne zum Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr nach St. Georg.

Eine Chance für Kinder, die gern singen

Seit rund zwei Jahren gibt es den Kinderchor in unserer Pfarrei. Die erste Probe im neuen Schuljahr ist am Freitag, den 29. September, um 15.00 Uhr im Clubraum. Sangesfreudige Mädchen und Buben im Kindergarten- und Grundschulalter sind ganz herzlich eingeladen!

Zum Abschied unserer Kirchenmusikerin

Die beiden Klangkörper unserer Pfarrei – die Chorgemeinschaft St. Georg und der Familienchor Klangfarben – gestalten zu Ehren unserer ehemaligen Kirchenmusikerin Kataryna Menges den Sonntagsgottesdienst am 8. Oktober um 10.00 Uhr und den anschließenden Stehempfang im Pfarrsaal.

Nachlese zur Pfarrfahrt

Im Rahmen unseres Jubiläumsjahres ging die diesjährige Pfarrfahrt zu den Wurzeln der Pfarrei ins oberfränkische Bamberg und nach Pressath, wo sich das einstmalige Altarbild von St. Georg befindet. In der Weltkulturerbestadt mit ihrer nahezu vollständig erhaltenen Altstadt aus Mittelalter und Barock feierte die Reisegruppe in der Pfarrkirche St. Jakob den sonntäglichen Gottesdienst. Nach dem Mittagessen ging es zum romanischen Dom St. Peter und St. Georg. Er gehört zu den deutschen Kaiserdomen und ist mit seinen vier Türmen das beherrschende Bauwerk Bambergs. Weitere bekannte Sehenswürdigkeiten waren die Neue Residenz mit ihrem bezaubernden Rosengarten und Klein-Venedig.

Dann ging es nach Pressath. In der dortigen Pfarrkirche St. Georg wurde die Andacht gefeiert. Das Gotteshaus hat einen mehrfachen Bezug zu Amberg. Nach einem Brand wurden in den Jahren 1761 bis1765 Baumaßnahmen an der Kirche und am Turm durch den Amberger Maurermeister Wolfgang Diller vorgenommen. Von den Salesianerinnen aus Amberg wurden die Altäre aus der Zeit um 1700 und die Kanzel gestiftet. Die augenfälligste Gemeinsamkeit zwischen der Pressather und der Amberger Georgskirche ist das Hochaltarbild. Die Jesuiten verkauften es 1759 in die nordoberpfälzische Kleinstadt, um sich ein neues Bild vom Münchner Hofmaler Johann Nepomuk Schöpf anfertigen zu lassen. Es schmückt bis heute den Hochaltar der Amberger Georgskirche.

Mit einer deftigen Brotzeit in der Zoigl-Stub'n in Pfaffenreuth ging eine erlebnisreiche Pfarrfahrt zu Ende. Zur Freude vieler war auch der ehemalige Stadtpfarrer von Hl. Dreifaltigkeit und jetzige Ruhestandspriester Msgr. Ludwig Gradl nach Pressath und Pfaffenreuth gekommen.

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg
Öffnungszeiten Pfarrbüro
Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung
Telefon: 0 96 21 / 49 35-0
Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de